



Ergänzende Anlage zur Ausbildungsanmeldung

Sie haben sich über unsere Homepage zur Ausbildung „Rettungssanitäter/in“ angemeldet. Mit der Eingangsbestätigung, die Sie per E-Mail erhielten, senden wir Ihnen nachfolgende Informationen. Wir bitten Sie, diese durchzulesen und anschließend die Formulare der Seiten 1 bis 4 auszufüllen und unterzeichnet an uns zurückzusenden.

Ihr Name (Druckbuchstaben):

Datenverarbeitung

Die Informationen in § 8 zur Datenverarbeitung habe ich zur Kenntnis genommen und stimme diesen zu:

Datum: Unterschrift des Teilnehmers:

Ergänzende Erklärung

Mit Unterschrift wird bestätigt, dass sich der Teilnehmer über die Ausbildungsstruktur und Rahmenbedingungen anhand der Lehrgangsausschreibung (Homepage und Broschüre Rettungsdienstausbildung) informiert hat und die erforderlichen Zulassungsunterlagen und Impfnachweise vorgelegt werden können. Die Hinweise zum Impfschutz und der Sicherheitskleidung wurden gelesen und verstanden. Die Widerrufsbelehrung wurde gelesen und verstanden.

| | |
|------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift Teilnehmer |
| Ort, Datum | Unterschrift ggf. abweichender Kostenträger |
| Ort, Datum | Unterschrift ggf. Erziehungsberechtigter |

Einverständnis zu Mitgliedschaft und Versicherungsschutz in DBRD e.V.

Bitte ankreuzen, was gewünscht ist:

- Ich wünsche Versicherungsschutz und bin mit der Datenweitergabe an den DBRD e.V. einverstanden. Es fallen keine zusätzlichen Kosten an.
- Ich wünsche keinen Versicherungsschutz und keine Mitgliedschaft im DBRD e.V.

Vermittlung der Praktika

Bitte ankreuzen, was gewünscht ist:

- Ich suche die benötigten Praktikumsplätze selbst. Es fallen keine zusätzlichen Kosten an.
- Ich beauftrage die Schule mit der Suche und Vermittlung des Praktikums im Krankenhaus. Hierfür wird zusätzlich eine Pauschale in Höhe von 100,- € berechnet.
- Ich beauftrage die Schule mit der Suche und Vermittlung des Praktikums im Rettungsdienst. Hierfür wird zusätzlich eine Pauschale in Höhe von 100,- € berechnet.

Datum: Unterschrift des Teilnehmers:



Zur Anmeldung diese Seite als PDF zusenden.

Ärztliche Untersuchung für Rettungsdienst-Ausbildungen

| Bestätigung | |
|--|-----------|
| Herr / Frau _____, | |
| geb. am _____ | |
| wurde heute von mir untersucht und ist für die Ausbildung als Rettungshelfer/in oder Rettungssanitäter/in physisch sowie psychisch geeignet. | |
| <u>Einschränkungen:</u> | |
| | |
| _____ | _____ |
| (Ort, Datum, Unterschrift) | (Stempel) |

Eidesstattliche Versicherung

Hiermit gebe ich

Name, Vorname

Geburtsdatum / Geburtsort

folgende eidesstattliche Versicherung ab:

Ich versichere, dass ich nicht gerichtlich vorbestraft bin, gegen mich derzeit kein gerichtliches Strafverfahren oder Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft anhängig ist und gegen mich in den letzten fünf Jahren weder ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft noch ein gerichtliches Strafverfahren, das nicht zu einer Bestrafung geführt hat, abgeschlossen worden ist.

| |
|--|
| |
| Datum und Unterschrift Teilnehmer/-in |

§ 1 Ausbildungsverhältnis

Der Bildungsträger verpflichtet sich, den Teilnehmer gemäß aktueller Richtlinien sowie aktuellem fachlichen Wissensstand der Medizin, Pflege und Pädagogik in der vorgenannten Maßnahme auszubilden.

§ 2 Umfang und Struktur der Ausbildung

Die Durchführung der Ausbildungsmaßnahme erfolgt sowohl inhaltlich als auch strukturell entsprechend der jeweils aktuellen Ausschreibungen, die dem Teilnehmer zur Verfügung gestellt wurden. Sofern ergänzende staatliche Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen zu berücksichtigen sind, wurden diese dem Teilnehmer im Vorfeld erläutert und ihm Gelegenheit zur Einsicht gegeben. Zu Lehrgangsbeginn werden diese dem Teilnehmer ausgehändigt.

Bei erfolgreichem Abschluss erfolgt die Ausstellung von Zeugnissen und Urkunden durch die staatliche Prüfungsbehörde (Gesundheitsamt Stadt Düsseldorf).

§ 3 Pflichten des Teilnehmers

Dem Teilnehmer wird spätestens am ersten Lehrgangstag die Schulordnung ausgehändigt und er verpflichtet sich zu deren Beachtung. Jegliche schuldhafte Verstöße gegen die Schulordnung können zum sofortigen Ausschluss vom Unterricht führen. In schweren oder wiederholten Fällen kann seitens des Trägers die außerordentliche Vertragskündigung erfolgen. Der Teilnehmer hat hierbei keinen Anspruch auf Rückzahlung von Ausbildungskosten.

Der Teilnehmer verpflichtet sich zur kontinuierlichen Teilnahme. Mögliche Fehlzeiten richten sich nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (RettAPrVO NRW). Bei Überschreiten der Fehlzeiten ist die Zulassung zur Prüfung und somit der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in erheblichem Maße gefährdet oder unmöglich.

Weiterhin muss bei staatlichen Prüfungen der Bildungsträger der prüfenden Behörde bestätigen, dass der Teilnehmer an der Maßnahme erfolgreich teilgenommen hat und zur Prüfung zugelassen werden kann.

Der Teilnehmer ist selbst verantwortlich für die Suche der zugehörigen Praktikumsplätze, die Voraussetzung für eine Teilnahme sind. Die Ausbildung kann nur begonnen werden mit vorliegender Praktikumsbestätigung (siehe Seite 2). Sofern die Schule die Vermittlung des Praktikumsplatzes übernimmt, erfolgt dies kostenpflichtig.

§ 4 Kosten und Zahlungsbedingungen (bei privater Anmeldung)

Die vereinbarten Kosten werden unmittelbar nach Bestätigung der Anmeldung in Rechnung gestellt. Sämtliche Zahlungen müssen gemäß ausgewiesener Zahlungsfrist sowie vor der Prüfung erfolgt sein, sonst erfolgt keine Zulassung zur Prüfung.

Wird bei der Anmeldung durch Privatpersonen ein anderer Kostenträger (z. B. Arbeitgeber, Pflege- oder Krankenkassen, Versicherungen, Bundeswehr usw.) angegeben und verweigert dieser die Anerkennung unserer Vertragsbedingungen oder den Rechnungsausgleich, so ist die anmeldende Person grundsätzlich kostenpflichtig.

Sofern kein fristgerechter Zahlungseingang zu verzeichnen ist, kann der Teilnehmer vom Lehrgang ausgeschlossen und der Teilnahmeplatz anderweitig vergeben werden.

Bei Zahlungsverzug ist der Bildungsträger berechtigt, lehrgangsbezogene Bescheinigungen u. ä. bis zur vollständigen Zahlung zurückzuhalten.

Sofern der Teilnehmer aus eigenem Verschulden die Ausbildung nicht antritt, diese nicht abschließen kann oder von der weiteren Ausbildung ausgeschlossen wird (siehe § 3), behält der Bildungsträger seinen Anspruch und der zu diesem Zeitpunkt noch offene Restbetrag ist sofort zur Zahlung fällig.

§ 5 Rücktrittsrecht / Kündigung

Nach Vertragsabschluss kann der Teilnehmer innerhalb von 14 Kalendertagen von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen.

Erfolgt eine Stornierung außerhalb der Widerrufsfrist und bis zu 28 Kalendertagen vor Lehrgangsbeginn, wird eine Bearbeitungsgebühr von 45,00 € berechnet.

Erfolgt darüber hinaus eine Stornierung des Vertrages innerhalb von 28 Kalendertagen vor Lehrgangsbeginn oder tritt der Teilnehmer die Maßnahme nicht an, so ist er zu 100 % kostenpflichtig.

Die Stornierung muss zwingend schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) erfolgen. Die Gründe für eine Stornierung oder ein Fernbleiben von der Bildungsmaßnahme sind für den Veranstalter grundsätzlich unerheblich.

Sofern der stornierte Teilnehmerplatz ersatzweise durch geeignete Nachrücker (es gelten hier die Kriterien der Bewerberauswahl des Bildungszentrums) von der Warteliste besetzt werden kann, werden keine Stornokosten, jedoch eine Bearbeitungsgebühr von 45,00 € berechnet.

Zuvor gezahlte Kostenbeiträge werden durch das DRK entsprechend der Stornobedingungen anteilig rückerstattet.

Bei Abbruch der Maßnahme erhält der Teilnehmer einen abschließenden Nachweis über die tatsächliche Teilnahme, sofern alle finanziellen Forderungen des DRK ausgeglichen sind.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post als Einwurfeinschreiben versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Der Widerruf ist zu richten an: DRK-Kreisverband Düsseldorf e.V., Bildungszentrum, Kölner Landstr. 169, 40591 Düsseldorf, Fax 0211 2299-2798, E-Mail bildungszentrum@DRK-duesseldorf.de

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vier Wochen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 6 Absage, Ausfall oder Verlegung von Lehrgängen

Das DRK hat das Recht, aus begründetem Anlass (insbesondere bei zu geringer Anmeldezahl) eine Veranstaltung abzusagen oder zeitlich sowie örtlich zu verschieben. Dies dient grundsätzlich dazu, die Veranstaltung für alle Teilnehmer attraktiv und durchführbar zu organisieren. Bereits gezahlte Teilnahmebeiträge werden rückerstattet. Darüberhinausgehende Forderungen des Teilnehmers werden ausgeschlossen.

§ 7 Haftung

Sofern die Teilnahme am Lehrgang auf privater Grundlage erfolgt, empfehlen wir den Abschluss einer privaten Haftpflicht- und Unfallversicherung zu prüfen. Auf jeden Fall wird durch die Schule eine kostenlose einjährige Mitgliedschaft im DBRD e.V. vermittelt, wodurch auch ein umfassender Versicherungsschutz abgesichert ist. Dies erfolgt nicht, wenn der Teilnehmer sich hiermit nicht einverstanden erklärt.

Erfolgt die Lehrgangsteilnahme durch die Entsendung über einen Dienstherrn, ist der Teilnehmer hierüber versichert.

Eine Haftung des DRK für Schäden der Teilnehmer, insbesondere aus Unfall, Verlust, Beschädigung oder Diebstahl, ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten des DRK oder einer seiner Erfüllungsgehilfen.

§ 8 Datenverarbeitung

Bei der Buchung von Kursen, Seminaren u. ä. erheben und verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit dies zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Buchung sowie zur Bearbeitung Ihrer Anfragen erforderlich ist. Die Bereitstellung der Daten ist für den Vertragsabschluss und die Dienstleistungserbringung erforderlich. Eine Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass kein Vertrag geschlossen werden kann. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 (1) lit. b DSGVO und ist für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung erfolgt nicht. Ausgenommen hiervon sind lediglich unsere Dienstleistungspartner, die wir zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses benötigen oder Aufsichtsbehörden, die für die Erfüllung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind. Neben den in den jeweiligen Klauseln dieser Datenschutzerklärung benannten Empfängern sind dies beispielsweise Empfänger folgender Kategorien: Gesundheitsbehörden, Bezirksregierung, Jobcenter, freiberufliche Lehrkräfte, IT Dienstleistungserbringer. In allen Fällen beachten wir strikt die gesetzlichen Vorgaben. Der Umfang der Datenübermittlung beschränkt sich auf ein Mindestmaß. Soweit wir aber gesetzlich oder per Gerichtsbeschluss dazu verpflichtet werden, geben wir Ihre Daten an auskunftsberechtigte Stellen weiter.

Wir nutzen Ihre E-Mail-Adresse, die wir im Rahmen des Vertragsschlusses über eine Dienstleistungserbringung erhalten haben, für die elektronische Übersendung von Informationen für weitere Dienstleistungen, die denen ähnlich sind, die Sie bereits bei uns gebucht haben, soweit Sie dieser Verwendung nicht widersprochen haben. Die Bereitstellung der E-Mail-Adresse ist für den Vertragsschluss erforderlich. Eine Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass kein Vertrag geschlossen werden kann. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 (1) lit. f DSGVO aus dem berechtigtem Interesse an Direktwerbung. Sie können dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit durch Mitteilung an uns widersprechen. Die Kontaktdaten für die Ausübung des Widerspruchs finden Sie im Impressum oder dem Newsletter.

Nach vollständiger Vertragsabwicklung werden die Daten zunächst für die Dauer der gesetzlichen Dokumentationszeiträume, z. B. aus Vorgaben der Ausbildungsgesetzgebung oder steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert und dann nach Fristablauf gelöscht, sofern Sie der weitergehenden Verarbeitung und Nutzung nicht zugestimmt haben.

§ 9 Schriftform

Sämtliche verpflichtenden Vereinbarungen zwischen dem DRK und dem Teilnehmer bzw. dessen entsendender Organisation / entsendendes Unternehmen bedürfen der ausschließlichen Schriftform. Mündliche Abreden sind unzulässig und ausdrücklich rechtsunwirksam.



Information: erforderliche Unterlagen zur Anmeldung

Die nachfolgenden Unterlagen müssen vor Ausbildungsbeginn vorliegen und sind daher möglichst unmittelbar nach der Anmeldung einzusenden. Für die Folgen nicht fristgerechter Vorlage haftet ausschließlich der Teilnehmer.

Checkliste Rettungssanitäter:

- vollständig ausgefüllte und unterschriebene Ergänzung zur Anmeldung (Unterschriftseite 1)
- Nachweis der Praktikumsplätze an einer anerkannten Lehrrettungswache und in einer Klinik
- amtlich beglaubigte Kopie des Personalausweises oder Reisepasses
- ärztliche Bestätigung der körperlichen und geistigen Eignung (nicht älter als drei Monate vor Lehrgangsbeginn)
- Nachweis vollständiger Impfungen gegen Masern und Hepatitis-B
- einfaches polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate vor Lehrgangsbeginn)
- Nachweis des Schulabschlusses oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung (Kopie des Schulabschlusszeugnisses oder Prüfungszeugnis)
- tabellarischer Lebenslauf
- Kostenübernahmeerklärung bei abweichendem Rechnungsempfänger

Ergänzende Kostenübernahmeerklärung

Sie haben sich über unsere Homepage zu einer Ausbildung angemeldet und möchten einen abweichenden Rechnungsempfänger angeben.

Bitte füllen Sie hierfür diese Bestätigung aus und senden uns diese umgehend von dem Rechnungsempfänger unterzeichnet zurück.

Wir weisen darauf hin, dass alle Daten korrekt sein müssen und nachträglich keine Änderung des Rechnungsempfängers erfolgen kann. Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Teilnahmebedingungen.

Nachfolgend wird die Kostenübernahme erklärt

zur Teilnahme an (zutreffendes ankreuzen oder ergänzen)

- Ausbildung Rettungshelfer/in
- Ausbildung Rettungssanitäter/in
- Ausbildung Desinfektor/in
-

| | |
|----------------------------|-------------|
| beginnend am | Kosten in € |
| Name, Vorname (Teilnehmer) | |

Die Rechnung soll ausgestellt werden an:

| | |
|--|------------------------------|
| Bezeichnung Behörde / Unternehmen / Organisation | |
| Abteilung | |
| Straße, Nr. | |
| PLZ, Ort | |
| Name, Vorname (Leitungskraft) | |
| Datum | Unterschrift (Leitungskraft) |